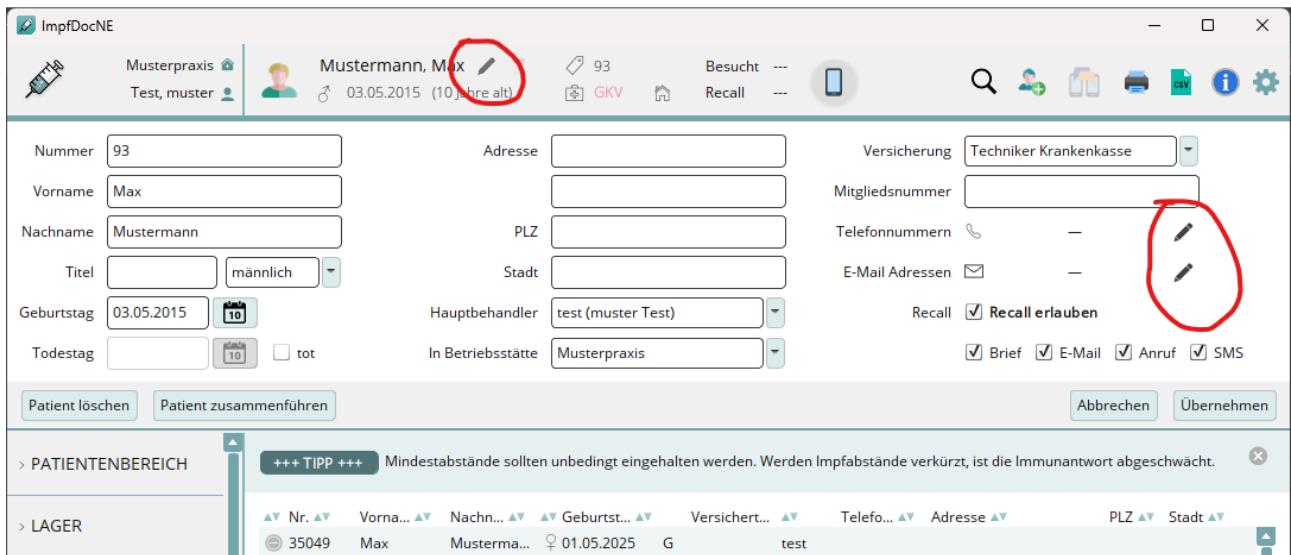


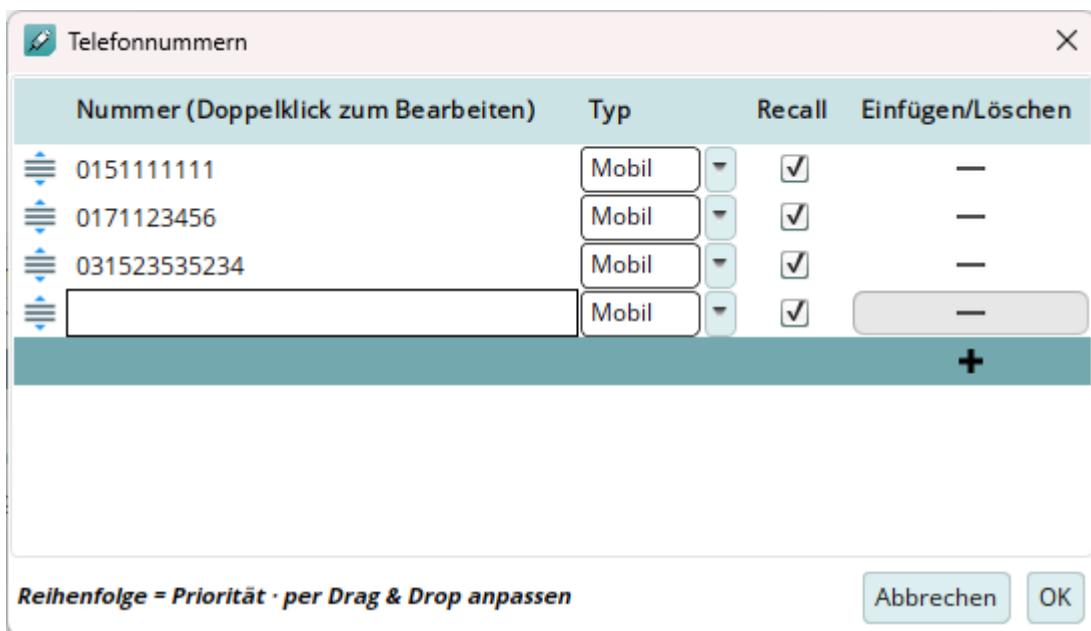
## 1. Mehrere Telefonnummern und Email Adressen

ImpfDocNE kann nun mehrere Telefonnummern und E-Mail-Adressen für die Patienten verwalten. Im besten Fall übermittelt ihr Arztsystem die Daten über die Schnittstelle direkt an ImpfDocNE. Sie können aber auch die Daten in ImpfDocNE händisch hinterlegen.

Klicken Sie dazu auf das Bleistiftsymbol in der Kopfleiste. Dadurch öffnet sich der Editor der Stammdaten. Klicken Sie nun auf das Bleistiftsymbol neben Telefonnummern oder E-Mail-Adressen.



Es öffnet sich nun ein Dialog zum Verwalten der Telefonnummern oder E-Mail-Adressen:



Sie können bestehende Telefonnummer ändern, indem Sie doppelt auf den Eintrag klicken. Außerdem können Sie angeben, ob es sich um eine Mobil- oder Festnetznummer handelt und ob die Nummer für den Recall

verwendet werden kann. Darüber hinaus können Sie die Reihenfolge der Nummern angeben. Nummern, die weiter oben stehen, werden bevorzugt verwendet.

Mit einem Klick auf das Plus-Symbol können Sie weitere Nummern eintragen und mit einem Klick auf das Minus-Symbol können Sie eine Nummer löschen.

## 2. Überarbeitung des Recall-Briefes

Der Inhalt des Recall-Briefs und der Recall-E-Mail lässt sich nun bearbeiten. Außerdem wurde der Aufbau des Briefes an DIN-5008 angepasst.

In der Ansicht Recall > Konfiguration können Sie die Recallvorlagen auf Ihre Wünsche anpassen. ImpfDocNE bringt vier vorkonfigurierte Vorlagen für den Recall mit.

- Impferinnerung (Erwachsene) - Diese Vorlage dient einem Impfrecall für Erwachsene. Die Vorlage listet die notwendigen Impfungen auf, die der Patient benötigt.
- Impferinnerung (Kinder) - Diese Vorlage dient einem Impfrecall für Erwachsene. Die Vorlage listet die notwendigen Impfungen auf, die der Patient benötigt. Angesprochen werden hier die Sorgberechtigten des Kindes.
- Chargenrückruf (Erwachsene) - Diese Vorlage wird für den Fall eines Chargenrückrufes verwendet. Aufgelistet wird die gegebene Impfung und die Bitte einen Termin in der Praxis zu vereinbaren.
- Chargenrückruf (Kinder) - Analog wie oben, aber für Kinder

Für jede Vorlage gibt es verschiedene Einstellmöglichkeiten

- Allgemein: Hier können grundsätzliche Eigenschaften der Vorlage eingestellt werden.
- Briefkopf: Konfiguration des Briefkopfes
- Inhalt: Definition des Textes
- E-Mail-Signatur: Optionale Konfiguration einer Signatur für Emails.

Allgemeine Einstellungen

- Name der Vorlage
- Typ der Vorlage: Entsprechend obiger Unterscheidung werden vier Einsatzbereiche unterschieden und zusätzlich noch ein benutzerdefinierter Recall.
- Emails als HTML verschicken: Falls die Vorlage als E-Mail verschickt wird, kann hier konfiguriert werden, ob diese als HTML verschickt werden soll.
- Auf Betriebsstätten einschränken: Hier kann festgelegt werden, dass die Vorlage nur von bestimmten Betriebsstätten genutzt werden soll.
- Als Standard nutzen: Eine Standardvorlage wird automatisch zum Recall - ohne Nachfrage - ausgewählt. Falls mehrere Standardvorlagen konfiguriert wurden, wird die erste ausgewählt.

Briefkopf

- Der Brief ist nach DIN in verschiedene Bereiche aufgeteilt:
- Linker Briefkopfbereich: Oberer linker Teil des Briefkopfes. Dieser kann entweder ein Logo, die Absenderadresse oder einen beliebigen Text beinhalten.

- Rechter Briefkopfbereich: Oberer rechter Teil des Briefkopfes. Dieser kann entweder ein Logo, die Absenderadresse oder einen beliebigen Text beinhalten.
- Vermerkzone: Standardmäßig soll hier der Absender vermerkt sein. Alternativ lässt sich ein anderer Text einstellen.
- Anschriftzone: Enthält fest die Adresse des Empfängers
- Infozone: Enthält das Datum und kann zusätzlich beliebigen Text aufnehmen.
- Der Briefkopf kann unabhängig von der Vorlage gespeichert werden und dadurch für verschiedene Vorlagen verwendet werden.
- Auf Emails hat die Konfiguration des Briefkopfs keinen Einfluss.

## Inhalt

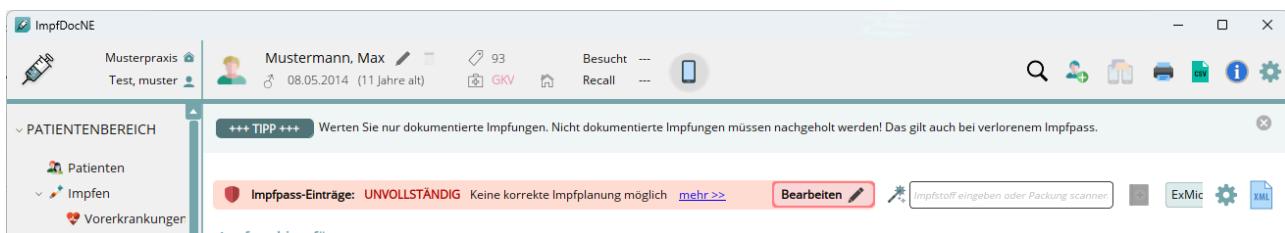
- Konfigurieren Sie hier den Text des Briefes bzw. Mail. Sie können hierbei verschiedene Platzhalter verwenden:
  - Anrede: Anrede des Patienten
  - Arztname: Name des behandelnden Arztes
  - Nutzernname: Name des aktuell eingeloggten Benutzers
  - Praxisname: Name der aktuellen Praxis
  - Patientenname: Name des Patienten
  - Fällige Impfungen: Liste der (bald) fälligen Impfungen. Nur im Impfrecall verfügbar.
  - Datum der Impfung: Datum der betreffenden Impfung, für die ein Recall erfolgt. Nur im Chargenrecall verfügbar.
  - Impfstoff: siehe oben
  - Charge: siehe oben

## Email-Signatur

- Konfigurieren Sie hier eine Signatur, die in E-Mails eingefügt wird. Auf den Briefrecall hat diese Einstellung keinen Einfluss.

## 3. Popup zur Erinnerung an unvollständige Impfpässe entfernt

Die Berechnung des Impfstatus und des Impfplanes ist nicht korrekt möglich, wenn nicht alle vorhandenen Impfungen des Patienten in den Impfpass eingegeben wurden. Um Sie an die Eingabe der Impfungen zu erinnern, hat ImpfDocNE beim Öffnen ein Popup-Fenster angezeigt. Aufgrund mehrerer Rückmeldungen haben wir dieses Popup entfernt und zeigen nun den Status kräftiger in der Statusleiste an.



## 4. Weitere Änderungen

### 3.24.8

- Die PZNs der Covid-Impfstoffe sind nun verfügbar.

### 3.24.7

- Neue Covid-Impfstoffe und Abrechnungsziffern eingepflegt. Die PZNs waren zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

### 3.24.6

- Men-B-Ziffern im KV-Bereich Mecklenburg-Vorpommern eingepflegt.
- Die Datenbankdatei kann nun direkt aus der Programmoberfläche exportiert werden.

### 3.24.5

- Neuen Impfstoff Pneumokokkenimpfstoff Capvaxive eingefügt.
- Preise der Grippeimpfstoffe eingepflegt.
- Abrechnungsziffern aktualisiert.

### 3.24.4

### 3.24.3

- Fehlermeldungen im Zusammenhang mit der Übergabe von Abrechnungsziffern behoben.
- Men-B-Ziffern im KV-Bereich Schleswig-Holstein aktualisiert.

### 3.24.2

- Beim Anlegen von aktuellen Impfungen im Impfpass wurden keinen EBM-Ziffern generiert.

### 3.24.1

- Abrechnungsziffern für Men-B im KV-Bereich Brandenburg ergänzt
- Abrechnungsziffern für RSV im KV-Bereich Rheinland-Pfalz ergänzt
- Die Injektionsart kann beim Impfen angegeben werden.
- Beim Nachtragen externer Gelbfieberimpfungen wurde fälschlicherweise auf die Zulassung zur Gelbfieberimpfung hingewiesen.
- RSV-Prophylaxe in der zweiten Saison bei Patienten mit sehr hohem Risiko ergänzt

### 3.24.0

- Abrechnungsziffern für Men-B in den KV-Bereichen Berlin, Rheinland-Pfalz und Westfalen-Lippe.
- Das Design des Fehlerdialogs wurde überarbeitet.
- In einigen Statistikansichten hat die Sortierfunktion nicht seitenübergreifend funktioniert.
- Die Impfplanberechnung konnte in sehr seltenen Fällen sehr lang dauern.